

## Breitbandkommunikation für den Mittelstand

Von Datensicherheit bis VoIP –  
welche Anwendungen sind von Nutzen?

Forum von Projekt Zukunft, eCOMM Berlin  
und der IHK Berlin am Mittwoch, 25.1.2006  
im Wappensaal und Festsaal des  
Berliner Rathauses (Rotes Rathaus),  
Rathausstr. 15, 10173 Berlin-Mitte.  
S- und U-Bahnhof Alexanderplatz  
Beginn: 15.30 Uhr, Ende 21.30 Uhr

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ Person/en teil

Name/n: \_\_\_\_\_ Vorname/n: \_\_\_\_\_ Position/en: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte faxen Sie diese Seite bis zum 20. 1. 2006  
an **eCOMM Berlin, 030/463 02-444**

### ■ Kontakt

**Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Arbeit und Frauen  
Geschäftsstelle Projekt Zukunft  
10820 Berlin**

**Michael Pemp**  
Tel.: 030/9013-8276  
E-Mail: [michael.pemp@senwaf.verwalt-berlin.de](mailto:michael.pemp@senwaf.verwalt-berlin.de)  
**Oliver Fiedler**  
Tel.: 030/9013-7605  
E-Mail: [oliver.fiedler@senwaf.verwalt-berlin.de](mailto:oliver.fiedler@senwaf.verwalt-berlin.de)  
Fax: 030/9013-7478  
[www.projektzukunft.berlin.de](http://www.projektzukunft.berlin.de)

**Kompetenzzentrum für den elektronischen Geschäfts-  
verkehr eCOMM Berlin  
c/o TSB Technologiestiftung Berlin  
Fasanenstr. 85  
10623 Berlin**  
**Michael Stamm**  
Tel: 030/ 463 02-414  
Fax: 030/ 463 02-444  
E-Mail: [stamm@technologiestiftung-berlin.de](mailto:stamm@technologiestiftung-berlin.de)  
[www.ecomm-berlin.de](http://www.ecomm-berlin.de)

**Öffentlichkeitsarbeit:  
index Agentur GmbH  
Tel.: 030/390 88 300  
[projekt-zukunft@index.de](mailto:projekt-zukunft@index.de)**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten



**Breitbandforum** am 25.1.2006  
im Wappensaal und im Festsaal des Berliner Rathauses, Berlin-Mitte

## Breitbandkommunikation für den Mittelstand

Von Datensicherheit bis VoIP – welche  
Anwendungen sind von Nutzen?



Projekt Zukunft wird durch  
den Europäischen Fonds für  
regionale Entwicklung (EFRE)  
kofinanziert.

DSL und alternative Breitbandtechnologien sind heute fast in ganz Berlin verfügbar. Sie ermöglichen den schnellen Zugriff auf Daten, Informationen, Dienste und Anwendungen. Wirtschafts- und IT-Experten betonen die positiven volkswirtschaftlichen Effekte der Breitbandnutzung in Unternehmen.

Aber wie sehen diese Vorteile und der betriebswirtschaftliche Nutzen konkret aus? Gerade kleine und mittlere Unternehmen verfügen oft nicht über die Ressourcen, um sich mit dem effizienten Einsatz von Breitbandtechnologien zu befassen.

Projekt Zukunft, die IHK Berlin und eCOMM Berlin präsentieren deshalb bei einer Informationsveranstaltung am 25.1.2006 spezifische Angebote und Anwendungen für den Berliner Mittelstand anhand von Praxisbeispielen und klarer Kosten-Nutzen-Rechnungen.

## Zu den Themen zählen:

- >> Virtuelle Netzwerke (VPNs) ermöglichen es KMUs, Niederlassungen und Außendienstmitarbeiter in das Firmennetzwerk einzubinden.
- >> Internet-Telefonie (VoIP) erleichtert die Integration in CRM-Systeme und spart Kosten.
- >> Online-Datensicherung erhöht einfach und standortunabhängig die Ausfallsicherheit.

Senator und Bürgermeister Harald Wolf wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen. Im Anschluss stellen Referenten von IT- und TK-Unternehmen Lösungen vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Vorträge werden von einer Fachausstellung begleitet.

## Agenda

15:30 Einlass, Registrierung und Begrüßungskaffee

16:00 Begrüßung durch Harald Wolf,  
Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen

16:10 Praxisbeispiel: Kostengünstige Home-Office-Arbeitsplätze durch breitbandige Netze realisieren  
Dietmar Bräuer, tevitel AG

16:35 VoIP-Kommunikationssysteme für den Mittelstand am Beispiel der Netphone Applikationslösung  
Sönke Nielsen, T-Systems

17:00 Unternehmensnetzwerke (VPN): Gegen Datenchaos für Effizienzsteigerung – Chancen und Nutzen für mittelständische Unternehmen  
Frank Düpmann, HanseNet GmbH

Pause und Besuch der begleitenden Ausstellung

17:45 Mobilfunk oder Festnetz? Unterschiedliche Breitbandtechnologien in der Unternehmensvernetzung  
Jobst von Garmissen, Arcor AG

18:10 Effiziente Online-Datensicherung für Unternehmen  
Uwe Stache, BCIX e.V.

18:35 Nutzen und Wirtschaftlichkeit von Unternehmensnetzwerken auf der Basis modernster IP- Standards (MPLS)  
Roland Külpmann, Versatel GmbH

19:00 Resümee

anschließend Imbiss, Get-together  
und Besuch der begleitenden Ausstellung

Moderation: Kurt Sagatz, Der Tagesspiegel

## Telekommunikationsmarkt in Berlin

- >> Anfang 2005 waren in Berlin 106 (Brandenburg: 51) Telekommunikationsdienstleister bei der Bundesnetzagentur registriert.
- >> Die Hauptstadt hat das größte und modernste Kommunikationsnetz Deutschlands: Mit aktuell mehr als 500.000 DSL-Anschlüssen verfügt Berlin über eine bessere Breitbandversorgung als der Bundesdurchschnitt.

## Telekommunikationsatlas Berlin

Der Telekommunikationsatlas Berlin ist ein interaktives Internetangebot und verschafft einen schnellen Überblick über die gesamte Bandbreite der Telekommunikation in Berlin. Er präsentiert die technische Infrastruktur Berlins in anschaulichen Übersichtskarten und Übersichten in Bild und Wort. [www.tk-atlas-berlin.de](http://www.tk-atlas-berlin.de)



Michael Ganser,  
Geschäftsführer Cisco Systems  
Deutschland:

„Mit innovativen Technologien wie Breitband und IP-Telefonie steigern Unternehmen Produktivität und Wachstum. Dies ist auch für Mittelständler relevant, um im Wettbewerb zu bestehen. Viele von ihnen haben sich bereits für diese Technologien entschieden. Damit können sie Kunden und Dienstleister bei optimierter Daten- und Unternehmenssicherheit schneller, günstiger und flexibler anbinden und mit ihnen kommunizieren.“